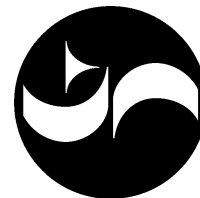


Gymnasium Starnberg



Staatliches Gymnasium
mit sprachlicher und naturwissenschaftlich-technologischer Ausbildungsrichtung
Referenzgymnasium der TU München

Rheinlandstr. 2 • 82319 Starnberg • Tel. 08151 - 913 00 • Fax 08151 - 91 30 90

Sehr geehrte Eltern,
liebe Neuankömmlinge,

unsere neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern begrüßen wir herzlich am Gymnasium Starnberg. Wir wünschen einen guten Start und ein rasches Eingewöhnen in unsere Schulgemeinschaft. Um den Einstieg am Gymnasium Starnberg zu erleichtern, bieten wir mit diesem Geheft einen alphabetischen Leitfaden zu den wichtigsten Themen des Schulalltags. (Der Einfachheit halber sprechen wir im Folgenden von „Schülern“; Schülerinnen sind dabei selbstverständlich mit einbezogen.)

Absentenheft	Klassensprecher
Aktionen / Aktivitäten	Krankheit
Arbeitsgemeinschaften (s. Wahlkurse)	Lautsprecherdurchsagen
Aufsichtspflicht bei Schulveranstaltungen	Leistungsnachweise (große / kleine)
Auslandserfahrung	Mensa
Befreiungen / Beurlaubung	Mittagspause
Begabtenförderung	Öffnungszeiten der Schule
Beratungen	Offene Ganztagschule
Bewegte Pause	Pausenregelung
Bibliothek	Rundschreiben
Bibliotheksassistenten	Schülerausweis
Bus- und MVV-Fahrkarten	Schülermitverantwortung (SMV)
Computer	Schülerzeitung
Differenzierter Sportunterricht	Schulbücher
Elternbeirat	Schulforum
Fahrräder	Schulgottesdienst
Ferien	Schülerinformation
Fotokopien	Schulleitung
„Freunde des Gymnasiums Starnberg“	Schulsanitätsdienst
Fundsachen	Sekretariat
Garderobenschränke	Sprechstunden der Lehrer / Sprechtage
Handys und andere digitale Medien	Stegreifaufgaben
Hausaufgabenheft	Trainingsraum
Hausmeister	Tutoren
Hausordnung	Umweltbewusstes Handeln
Homepage	Unterstufenfest
Infektionsschutz	Versicherung
Intensivierungsstunden	Vertretungsplan
Jahrgangsstufentests	Vertretungsstunden
Kiosk	Wahlkurse
Klassenelternversammlung	



Absentenheft:

In jeder Klasse wird für einen gewissen Zeitraum ein Schüler bestimmt, der morgens das unentschuldigte Fehlen von Mitschülern im Sekretariat meldet, die dort telefonisch eingegangenen Entschuldigungen entgegennimmt, diese dem Lehrer übermittelt und im Absentenbuch einträgt. >>> siehe auch *Krankheit*

Aktionen / Aktivitäten:

An unserer Schule finden regelmäßig statt: Theateraufführungen, Schulkonzerte, Projektstage, Skikurse der 6. Klassen, Zeit-für-uns-Tage der 8. Klassen, Fahrten zu Tutoren- und Klassensprecherseminaren, Exkursionen des Mathematikseminars, Studienfahrten und Austauschprogramme. >>> siehe auch *Auslandserfahrungen*

Arbeitsgemeinschaften:

>>> siehe auch *Wahlkurse*

Aufsichtspflicht der Schule bei abendlichen Schulveranstaltungen:

Die Schule hat bei Schulveranstaltungen die Pflicht, die teilnehmenden Schüler zu beaufsichtigen. Bei abendlichen Schulveranstaltungen gilt ein zeitlicher Rahmen, über den hinaus die Schule keine Haftung mehr übernehmen kann. Das Ende interner Schulveranstaltungen wird entsprechend geplant.

Bei *öffentlichen* Veranstaltungen, an denen die Schule mitwirkt (z. B. Theateraufführungen, Konzerte in der Schlossberghalle) endet die Aufsichtspflicht der Schule nach dem jeweiligen Auftritt bzw. nach dem Aufräumen (Theatertechnik-Gruppe TGS).

Im Einvernehmen mit dem Schulforum gelten für die Teilnahme von Schülern an allen abendlichen Schulveranstaltungen in jedem Fall folgende Obergrenzen:

für 10 – 14jährige	bis 22 Uhr
für 14 – 16jährige	bis 23 Uhr
für Schüler ab 17	bis 24 Uhr.

Für einen längeren Verbleib minderjähriger Schüler und für den anschließenden Nachhauseweg tragen ggf. die Eltern die Verantwortung.

Der unmittelbar an die Schulveranstaltung anschließende Heimweg fällt jedoch noch unter den Versicherungsschutz des Gemeinde-Unfall-Versicherungsverbands GUV.

Wir raten, jüngere Schüler nach Möglichkeit am Ende abendlicher Schulveranstaltungen abzuholen oder zumindest dafür zu sorgen, dass der Nachhauseweg gemeinsam mit anderen Schülern angetreten wird.

Auslandserfahrung:

Schüleraustausch und Jugendbegegnungen finden derzeit regelmäßig mit England (Orpington), Frankreich (Dinard), Italien (Verona) statt; Erfahrungen mit Französisch als Arbeitssprache können – falls angeboten – bei einem einwöchigen Projekt im Technologie-Museum La Villette bzw. im Musée d'Orsay in Paris gewonnen werden.

Befreiungen/Beurlaubung:

Schüler können auf **schriftlichen** Antrag in begründeten Ausnahmefällen vom Unterricht in einzelnen Fächern befreit oder vom Schulbesuch (z. B. dringender Arztbesuch) beurlaubt werden. Bitte beachten Sie die Checkliste für Beurlaubungen/Befreiungen in der Anlage, im Allgemeinen Rundschreiben Nr. 1 und auf der Homepage der Schule.

Antragsformulare und die Übersicht zur Regelung können von der Homepage der Schule unter der Adresse www.gymnasium-starnberg.de



(Bereich „Service“ / „Formulare“) heruntergeladen werden. >>> siehe auch *Krankheit*

Begabtenförderung:

Besonders begabte Kinder fördern wir durch zusätzliche Angebote (Wahlkurse, Kurse der Schülerakademie) und innere Differenzierung im Unterricht; durch den Verbleib im Klassenverband tragen wir insbesondere der altersgemäßen Persönlichkeitsentwicklung und Sozialisation Rechnung.

Um soziale Talente zu fördern, bieten wir unseren Schülern vielfältige Möglichkeiten, das Schulleben verantwortlich mitzugestalten.

Beratung:

Beratungslehrer für Fragen der Schullaufbahn: Herr Karl-Heinz Sitek, Tel. 08151-9130-46,

Schulpsychologin: Frau Christina Eckelmann, Tel. 08151-9130-21, Termine bitte nach Vereinbarung. (Die Sprechzeiten beider Lehrkräfte sind dem Sprechstundenplan oder der Homepage der Schule zu entnehmen („Schulgemeinschaft“/„Lehrkräfte“).

Bewegte Pause:

Sportangebot für alle Schüler in der gesamten Mittagspause und der siebten Stunde (siehe gesonderter Plan). Unter der Aufsicht von Sportlehrkräften stehen Allwetter-Tischtennisplatten, Streetballanlagen und diverse Bewegungsgeräte zur Verfügung. Geräteausgabe und -rückgabe erfolgen durch Schüler und Sportlehrkräfte. Unsere neuen Fünftklässler sind herzlich willkommen, sie mitzubenedutzen. Wir hoffen, alle interessierten Schüler gehen pfleglich mit den Geräten um.

Bibliothek:

Im lichtdurchfluteten Stockwerk über der Eingangshalle bietet die Schulbibliothek Raum für eigenständiges Lernen und Arbeiten, für Recherche, Lesevergnügen sowie für Spiel- und Hörspaß. 12.000 Bücher, darunter viele in den an der Schule unterrichteten modernen Fremdsprachen, 1.500 Jugendbücher, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie ein Computerraum mit acht Arbeitsplätzen stehen zur Verfügung. Schüler können die Bibliothek am Montag, Dienstag, Donnerstag von 7:40 Uhr bis 16:15 Uhr, am Mittwoch von 7:40 Uhr bis 14:00 Uhr und am Freitag von 7:40 Uhr bis 12:45 Uhr aufsuchen. Die Medien dürfen in der Bibliothek benutzt und auch nach Hause ausgeliehen werden.

Weitere Informationen enthält unsere Homepage:

www.gymnasium-starnberg.de.

Bibliotheksassistenten:

Im Wahlkurs „Bibliotheksassistenten“ lernen Schüler, wie unsere Schulbibliothek aufgebaut ist und wie sie verwaltet wird, wie man Literatur sucht und findet. In den Pausen leisten sie Bibliotheksservice: Ausleihe und Rückgabe von Medien, Beratung und Hilfe für andere Benutzer, Sorge für Ordnung. Darüber hinaus helfen sie mit, durch besondere Projekte und Aktionen ihre Mitschüler an die Bibliothek heranzuführen.

Bus- und MVV-Fahrkarten:

Unser Gymnasium ist von den umliegenden Gemeinden gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn, MVV-Busse) zu erreichen. Bestellscheine für Fahrkarten, Informationen



zur Kostenfreiheit des Schulwegs, erhalten Sie über die Homepage des Landratsamtes Starnberg (www.lk-starnberg.de, Schülerbeförderung), Anträge für die MVV-Kundenkarte über www.mvv-muenchen.de. Möglichkeit für Verlustmeldungen etc. gibt es im Sekretariat der Schule.

Sollten bezüglich des Transports Schwierigkeiten auftreten, können Sie gerne bei uns nachfragen oder aber sich direkt im Landratsamt an Frau Schmiedel wenden (unter Telefon: 08151/148-587)

In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien erhalten die Schüler klassenweise über die Klassenleiter die bei der Schulanmeldung angeforderten kostenfreien MVV-Fahrkarten.

Computer:

Das Gymnasium Starnberg verfügt über zwei Informatikräume und einen Multimediaraum. Alle Räume sind mit modernen Rechnern und Softwarepaketen sowie Beamern ausgestattet. Darüber hinaus besitzen alle naturwissenschaftlichen Fachräume eine geeignete Medianausstattung mit PC, Beamer und einer leistungsfähigen Audio-Anlage. Für Recherchen stehen außerdem in der Bibliothek acht Rechner zur Verfügung.

Alle Rechner besitzen überwachte, mit einem Jugendschutzfilter geschützte Internetzugänge über unser Schulnetzwerk. Für den Unterricht im Klassenzimmer stehen neben fest installierten Medienracks mobile Systeme sowie interaktive Whiteboards zur Verfügung.

Differenzierter Sportunterricht:

Zusätzlich zum Sportunterricht im Klassenverband bieten wir unseren Schülern weitere Sportstunden an, beispielsweise in den Sportarten Rudern und Volleyball. Für die 5. - 7. Jahrgangsstufe ist die Teilnahme im Rahmen der so genann-

ten dritten Sportstunde verpflichtend. Für Rudern ist unsere Schule „Stützpunktschule“.

Elternbeirat:

Der Elternbeirat besteht aus 12 Personen und wird jeweils für zwei Jahre von der gesamten Elternschaft gewählt. Jeder Erziehungsberechtigte kann sich als Kandidat zur Verfügung stellen. Die Mitglieder des Elternbeirats treffen sich mehrmals im Jahr zu einer Sitzung, an der in der Regel der Schulleiter oder seine Stellvertreterin teilnehmen. Die Tagesordnung beinhaltet hauptsächlich aktuelle Geschehnisse des Schulalltags und Schullebens und berücksichtigt Vorschläge und Anfragen, die von den Erziehungsberechtigten an den Elternbeirat herangetragen werden. Zur Unterstützung der Schule hat der Elternbeirat ein Spendenkonto eingerichtet, mit dessen Einnahmen viele Schulveranstaltungen und Neuanschaffungen für unsere Schüler ermöglicht werden. Aktuelle Informationen zum Elternbeirat sind auch im Internet unter der Adresse www.elternbeirat-gymsta.de abrufbar.

Fahrräder:

Ihre Räder können die Schüler im Fahrradkeller links neben dem Haupteingang abstellen, für Motorräder ist der überdachte Abstellplatz vor dem Eingang zum Sporttrakt an der Leutstettener Straße vorgesehen. Der Fahrradkeller wird nicht überwacht, das Einstellen der Räder erfolgt auf eigene Gefahr.

Ferien:

Die bereits veröffentlichten Schulfrientermine finden Sie auf der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (Adresse: www.km.bayern.de, „Service / Ferien“).



Fotokopien:

Unseren Schülern steht für eigene Kopien ein Gerät vor dem Raum 121a zur Verfügung (10 Cent pro Kopie).

„Freunde des Gymnasiums Starnberg“:

1988 feierte das Gymnasium seinen 50. Geburtstag. Fast die Hälfte der ehemaligen Schüler kam aus aller Welt nach Starnberg, um zu gratulieren und um Erinnerungen mit ihren Lehrern und Klassenkameraden auszutauschen. Aus dieser Stimmung heraus entstand die Idee zur Gründung des Vereins „Freunde des Gymnasiums Starnberg“. Als Ziel setzte sich der Verein, den Zusammenhalt ehemaliger Schüler zu vertiefen (z. B. durch Hilfestellung bei der Organisation von Klassentreffen), die Schule durch Geldmittel zu unterstützen, begabte, aber finanziell schwächere Schüler durch Stipendien zu fördern und jährliche Preisverleihungen an Schüler zu organisieren, die sich durch besonderes Engagement zum Wohle der Schule eingesetzt haben.

Fundsachen:

Wertgegenstände (Schlüssel, Schmuck etc.) werden im Sekretariat deponiert. Jacken, Sportsachen etc. werden in einer Fundkiste in den Sporthallen bzw. in einer von den Hausmeistern verwalteten Fundstelle, einem abschließbaren Schrank, hinterlegt. Hier können die Fundgegenstände am Montag und am Donnerstag in der 2. Pause abgeholt werden.

Garderobenschränke:

Aufgrund der großen Nachfrage hat die Stadt Starnberg für unsere Schüler abschließbare Garderobenschränke in zwei verschiedenen Größen angeschafft, die vor den jeweiligen Klassenzimmern stehen.

Am Anfang des Schuljahres können die

Schüler der jeweiligen Klassen in Absprache mit dem Klassenleiter, der eine Namensliste der besetzten Schließfächer führt, ein eigenes Schloss an die Fächer anbringen, welches dann am Ende des Schuljahres selbstständig wieder entfernt werden muss.

Erfahrungsgemäß lässt immer wieder ein Schüler im Garderobenschrank etwas liegen, das er ab und zu am Wochenende oder außerhalb der Unterrichtszeiten dringend benötigt. Wir bitten um Verständnis, dass der Zugang zu den Schränken nur zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Schule möglich ist. Sollte einmal eine Tür während dieser Zeit versperrt sein, so soll sich der Schüler im Sekretariat melden. Bei Verlust eines Garderobenschlüssels darf der Hausmeister in Absprache mit der Schulleitung das dazugehörige Schloss aufbrechen.

Handys und sonstige digitale Speichermedien:

Die Nutzung von Handys und sonstigen digitalen Speichermedien (z. B. Konsolen, Laptops, Musikabspielgeräte), die nicht zu Unterrichtszwecken benötigt werden, ist durch das Bayerische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz im Schulhaus generell untersagt. Eine Genehmigung kann in Ausnahmefällen vom Direktorat, der zuständigen Lehrkraft oder dem Sekretariat erteilt werden.

Hausaufgabenhefte:

In den Jahrgangsstufen 5 mit 10 werden von den Schülern Hausaufgabenhefte geführt. Sie können zum Schuljahresanfang in besonderer Ausführung bei Frau Gumpenberger am Kiosk bzw. bei der SMV erworben werden.



Hausmeister:

Um unser Gymnasium kümmern sich zwei Hausmeister: Herr Gumpenberger ist für den Unterstufen-, Kunst-, Musik- und Verwaltungstrakt zuständig und Herr Klupsch für Mittel-, Oberstufen-, Sport- und Biologietrakt. Frau Gumpenberger und Herr Schuler sorgen für unser leibliches Wohl und sind für den Pausenverkauf und die Mittagsverpflegung zuständig. >>> siehe auch *Kiosk und Mensa*.

Hausordnung:

Die gültige Hausordnung wird den Eltern bei der Schulanmeldung mitgegeben. Sie ist im Internetauftritt des Gymnasiums (www.gymnasium-starnberg.de, Bereich „Service“) abrufbar.

Homepage:

Unsere Homepage wird laufend gepflegt. Hier erhalten Sie neben zahlreichen Informationen zum Schulleben auch diverse Formulare, unsere Hausordnung, alle Rundschreiben (passwortgeschützt) sowie aktuelle Informationen und Terminhinweise.

Internetadresse:

www.gymnasium-starnberg.de

E-Mail-Adresse:

info@gymsta.de

Infektionsschutz:

Diesem Geheft liegt ein Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz bei.

Intensivierungsstunden:

Intensivierungsstunden sollen den individuellen Lernprozess durch gezieltes Üben, Wiederholen und Vertiefen in kleineren Lerngruppen unterstützen. Sie dienen nicht der Vermittlung neuer Lerninhalte. Bei der Zuordnung zu den Fächern können auch schulische Schwerpunkte berücksichtigt werden.

Jahrgangsstufentests:

Die bayernweiten und zentral gestellten Jahrgangsstufentests werden zu Beginn des Schuljahres geschrieben. Die Bewertung geht in unterschiedlicher Weise (z. T. in Verbindung mit einem schulinternen Test) in die Zeugnisnote mit ein.

Jahrgangsstufe 6: in der ersten Fremdsprache und Deutsch

Jahrgangsstufe 8: in Deutsch und Mathematik im Wechsel

Jahrgangsstufe 10: in Mathematik und Englisch

Kiosk:

Der Kiosk wird von Frau Ingrid Gumpenberger geführt und ist von 7.15 – 11.30 Uhr geöffnet. Dort sind belegte Semmeln, Brezen, Feingebäck, Obst und diverse kalte und warme Getränke erhältlich. Fünf Minuten vor und fünf Minuten nach dem Stundenwechsel und in dem Zeitraum von 7.35 bis 7.45 Uhr findet kein Verkauf statt.

Klassenelternversammlung:

Im Herbst findet für jede Klasse ein Klassenelternabend statt. Neben Informationen über die Jahrgangsstufe und die einzelnen Klassen geht es dabei auch darum auszuloten, wie Eltern und Lehrkräfte am besten zusammenarbeiten können.

Klassensprecher:

Klassensprecher und deren Vertreter werden zu Beginn des Schuljahres von den Schülern einer Klasse gewählt. Sie nehmen stellvertretend für ihre Klassen die Aufgaben der Schülermitverantwortung wahr (>>> siehe auch *SMV*). Zur Vorbereitung auf die Aufgabe als Klassensprecher bieten wir ein eigenes Klassensprecherseminar an.



Krankheit:

Bei Krankheit eines Schülers muss die Schule **vor Schulbeginn** verständigt werden.

- per Telefon: 08151/9130-0 (evtl. auf den Anrufbeantworter sprechen)
- per Fax: 08151/9130-90
- **mit eingescannter Unterschrift** per E-Mail: info@gymsta.de

Geben Sie bitte unbedingt **den Namen und die Klasse** des Kindes an.

Wenn ein Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8 zu Unterrichtsbeginn unentschuldigt fehlt, sind wir gehalten, sofort Nachforschungen über den Verbleib anzustellen. Daher unsere dringende Bitte an Sie, Ihr Kind **rechtzeitig** krankzumelden.

Nach der telefonischen Vorabmeldung muss unaufgefordert eine **schriftliche Entschuldigung** nachgereicht werden, die **bis spätestens zwei Tage nach der Erkrankung** in der Schule, d. h. beim Klassenleiter, eintreffen muss. Bei längerer Erkrankung bitten wir um Zwischenmeldung über die etwaige Dauer. Bei Wiederbesuch der Schule ist eine Mitteilung über die gesamte Dauer der Erkrankung vorzulegen.

Wichtig: Fehlt ein Schüler bei einem angekündigten Leistungsnachweis, so ist spätestens nach zehn Tagen ein ärztliches Attest vorzulegen. Andernfalls gibt es kein Anrecht auf einen Nachholtermin. Stattdessen wird die Note 6 erteilt.

Erkrankungen während der Unterrichtszeit:

Erkranken Schüler während des Unterrichts, können sie sich **in den beiden Pausen am Vormittag** sowie **unmittelbar vor der 7. und 8. Stunde** von einem Mitglied der Schulleitung von der Teilnahme am nachfolgenden Unterricht beurlauben lassen. Sie erhalten dann im Sekretariat ein Formular, das die Erziehungsberechtigten unterschreiben

müssen. Erst nach telefonischer Rücksprache mit einem Erziehungsberechtigten kann das erkrankte Kind nach Hause gehen. Auf diese Weise soll während der Schulzeit eine zuverlässige Kontrolle über den Verbleib der Schüler gewährleistet werden.

Lautsprecherdurchsagen:

Durchsagen erfolgen wenn nötig vor der zweiten Pause und enthalten wichtige Informationen. Die Schüler sollten sie daher mit Aufmerksamkeit verfolgen. Diese Informationen können nach der Durchsage auf dem Anschlagbrett vor dem Direktorat nachgelesen werden.

Leistungsnachweise:

Es gibt große und kleine Leistungsnachweise. Große Leistungsnachweise sind Schulaufgaben; kleine Leistungsnachweise sind Kurzarbeiten, Stegreifarbeiten (Extemporalen), fachliche Leistungstests, Praktikumsberichte, Projekte sowie mündliche und praktische Leistungen. Große Leistungsnachweise werden spätestens eine Woche vorher angekündigt. Über die Zahl und die Art der großen Leistungsnachweise berichten wir zu Beginn des Schuljahres in einem Elternrundschreiben.

Mensa:

Von Montag bis Donnerstag haben unsere Schüler und unsere Lehrkräfte die Möglichkeit, zwischen zwei Hauptgerichten zu wählen. Zusätzlich bzw. alternativ werden von Frau Gumpenberger und Herrn Schuler frisch zubereitete Salate und Nachspeisen angeboten. Für den kleinen Hunger gibt es Snacks bzw. kleine Gerichte.

Die Mensa ist von Montag bis Donnerstag von 12.15 bis 14.00 Uhr



geöffnet (siehe die dort aushängende Nutzungsordnung!).

Essensbons können bereits im Voraus in größeren Mengen am Pausenkiosk erworben werden und versehen mit Tag, Gericht und Namen des Schülers in den Briefkasten (seitlich am Kiosk) eingeworfen werden. **Die 1. Pause** ist aus organisatorischen Gründen am jeweiligen Tag die letzte Möglichkeit zum Kauf eines Essensbons.

Als Getränk steht in der Mensa frisches Trinkwasser aus einem Wasserspender mit und ohne Kohlensäure kostenlos zur Verfügung.

Mittagspause:

Im Hinblick auf die Regelung der Mittagspause bei zunehmendem Nachmittagsunterricht hat das Bayerische Kultusministerium klar gestellt, dass Schüler auch künftig grundsätzlich nicht verpflichtet sind, in der Mittagspause in der Schule zu bleiben. Schüler, die sich in der Schule aufhalten, werden angemessen beaufsichtigt.

Die kommunale Unfallversicherung Bayern gewährt allerdings in der Mittagspause nur einen Schutz für die Anwesenheit auf dem Schulgelände und für den Weg zur Schule bzw. nach Hause. Zwischen Schule und Wohnung soll grundsätzlich der verkehrsgünstigste bzw. verkehrssicherste Weg gewählt werden.

Wege von Schülern in der Mittagspause, die der Verpflegung („Versorgung mit Nahrungsmitteln zum unmittelbaren Verzehr“) dienen, sind ebenso durch die Kommunale Unfallversicherung Bayern abgesichert wie der Heimweg während der Mittagspause. Versichert ist somit der Weg zu Restaurants oder Läden, wo sich Schülerinnen und Schüler alternativ zum in der Schule bestehenden Mensaangebot verpflegen können. *Nicht* versichert sind hingegen „Stadtbummel“ und Spaziergänge während der Mittagszeit. Eine Beaufsichtigung ist in den

üblichen Pausenbereichen, in der Bibliothek und in der Mensa gewährleistet, eine Anwesenheitskontrolle ist hingegen nicht möglich.

Öffnungszeiten der Schule:

Generell können Fahrschüler ab der Ankunft ihrer Busse die Schule betreten und sich ausschließlich in der Pausenhalle aufhalten. Aufsicht findet durch Lehrkräfte ab 7.15 Uhr statt. Nach Unterrichtsschluss können sich Fahrschüler von Montag bis Donnerstag bis 16.30 Uhr und am Freitag bis 13:15 Uhr in der Mensa aufhalten.

Unterrichtszeiten der Schule:

- | |
|-------------------------------|
| 1. Stunde: 07.40 – 08.25 Uhr |
| 2. Stunde: 08.25 – 09.10 Uhr |
| Pause |
| 3. Stunde: 09.30 – 10.15 Uhr |
| 4. Stunde: 10.15 – 11.00 Uhr |
| Pause |
| 5. Stunde: 11.15 – 12.00 Uhr |
| 6. Stunde: 12.00 – 12.45 Uhr |
| Mittags-Pause |
| 7. Stunde: 13.15 – 14.00 Uhr |
| 8. Stunde: 14.00 – 14.45 Uhr |
| 9. Stunde: 14.45 – 15.30 Uhr |
| 10. Stunde: 15.30 – 16.15 Uhr |

Die Unterrichtszeiten wurden mit Rücksicht auf die Bahn- und Busverbindungen festgelegt.

Offene Ganztagschule:

Für die Klassen 5 und 6 bietet unsere Schule folgende Mittagsbetreuung unter pädagogischer Leitung an:

12:45 – 14:00 Uhr:

Mittagessen / Mittagspause

14:00 – 15:30 Uhr:

Hausaufgabenbetreuung

15:30 – 16:15 Uhr:

Förderangebote und Freizeitgestaltung

Eine Anmeldung für das jeweils



folgende Schuljahr ist bereits zu Schuljahresende erforderlich. Die Trägerschaft obliegt dem Freistaat Bayern, der Kooperationspartner ist das Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern e. V.

Pausenregelung:

Im Haus: Die Aula und die Eingangshalle sind für alle Schüler da.

Im Freien: Nach Altersgruppen getrennt gibt es bei uns drei Pausenenthaltbereiche: Der begrünte Platz vor dem Unterstufenbau ist den fünften bis siebten Klassen, der sog. „rote“ Sport-Hartplatz der Mittelstufe (achte bis zehnte Klassen) und der Bereich vor dem Haupteingang der Schule ist ausschließlich der Oberstufe (Jgst. 11 bis 12) vorbehalten. Alle Schüler dürfen sich auf dem „roten Platz“ aufhalten, wenn sie sich an der „Bewegten Pause“ beteiligen.

In den Gängen ist der Aufenthalt in den Pausen nicht gestattet.

Rundschreiben:

Durch Elternrundschreiben erhalten die Eltern in unregelmäßigen Abständen während des Schuljahres per E-Mail oder auf Papier wichtige Informationen über unser Schulleben. Wir empfehlen Ihnen, die Rundbriefe aufmerksam zu lesen und sie am besten aufzubewahren. Sie finden die Schreiben für das jeweils laufende Schuljahr auch auf unserer Homepage in der passwortgeschützten Rubrik „Elternrundschreiben“.

Bitte notieren Sie die für sie relevanten Termine, da nicht zwingend eine erneute Einladung folgt.

Schülerschein:

Ein Schülerschein wird auf Wunsch in den Pausen im Sekretariat ausgestellt. Erforderlich dazu ist ein Passbild. Der Schein kann jedes Schuljahr verlängert werden.

Schülermitverantwortung (SMV):

In der Schülermitverantwortung sind alle Klassen über ihre Klassensprecher und deren Vertreter und durch die drei Schulsprecher vertreten. Zu ihren Aufgaben zählen neben dem Durchführen von Veranstaltungen, vor allem die Übernahme von Ordnungsaufgaben, die Wahrnehmung der schulischen Interessen der Schüler und die Mithilfe bei der Lösung von Konflikten.

Schülerzeitung:

Unsere Schülerzeitung hat langjährige Tradition und heißt „Die Meinung“. Die Redaktion freut sich stets über tatkräftige Unterstützung aus allen Jahrgangsstufen.

Schulbücher:

Sie werden zu Beginn des Schuljahres ausgeteilt, mit dem Namen und der Klasse des Schülers versehen und kurz vor den Sommerferien wieder eingesammelt. Ein pfleglicher Umgang mit den Büchern ist unabdingbar. Die Bücher sollen eingebunden werden. Zuständig für die lehrmittelfreien Bücher der Klassen 5 - 8 ist Frau Galata (Zi. U21), für die Bücher der Klassen 9 - 12 Herr Ludwig (Zi. U21). Eine Ausleihe während der Sommerferien ist gegen Pfand möglich. Der Termin dafür wird rechtzeitig vor den Ferien bekannt gegeben.

Schulforum:

An allen Schulen, an denen ein Elternbeirat gewählt wurde, gibt es ein Schulforum. Mitglieder sind: der Schulleiter, drei von der Lehrkonferenz gewählte Lehrkräfte, der Elternbeiratsvorsitzende, zwei vom Elternbeirat gewählte Mitglieder, die drei Schulsprecher und ein Vertreter



des Sachaufwandsträgers. Unter dem Vorsitz des Schulleiters berät das Schulforum Fragen, die Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam betreffen, und gibt dazu Empfehlungen ab. In den Angelegenheiten, die dem Schulforum zur Entscheidung zugewiesen werden, beschließt es mit bindender Wirkung für die Schule.

Schulgottesdienst:

Viermal im Schuljahr findet ein Schulgottesdienst statt. Nach Beginn des neuen Schuljahres, vor Weihnachten, vor Ostern und zum Schuljahresende treffen sich die Schüler entweder in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Maria (Witelsbacherstraße), in der alten Stadtpfarrkirche St. Josef oder in der evangelischen Friedenskirche (Kaiser-Wilhelm-Straße). Ein Schülerteam wirkt bei der Gestaltung der Gottesdienste aktiv mit. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Schülerinformation:

Schüler sollen sich auf dem Monitor im Eingangsbereich oder vor dem Sekretariat über den Vertretungsplan informieren.

Durchsagen informieren je nach Bedarf über aktuelle Termine und Ereignisse. Der Inhalt der Durchsagen ist an der Pinwand vor dem Direktorat einsehbar. Wocheninformationen für Schüler (sog. Schülerinfo), die Informationen zu den aktuellen Terminen geben, hängen im Schaukasten im Eingangsbereich und am Schwarzen Brett vor dem Direktorat aus. Aktuelles zu den Wahlkursen hängt am Wahlkursbrett vor dem Schülersekretariat aus.

Schulleitung:

Hr. Oberstudiendirektor Josef Parsch
Schulleiter des Gymnasiums, Zi. 115
Fr. Studiendirektorin Uta Lechner
Stellvertreterin des Schulleiters, Zi. 116

Fr. Studiendirektorin
Angelika Traunspurger
Mitarbeiterin in der Schulleitung, Zi. 220b

Hr. Studiendirektor
Richard Mertenbacher
Mitarbeiter in der Schulleitung, Zi.
121a

Vorzimmer Direktorat (Zi. 115)

Frau Michaela Bals
Frau Susanne Blasig

Schulsanitätsdienst:

Erste Hilfe wird von speziell dafür ausgebildeten Schülern des Schulsanitätsdienstes geleistet und über das Direktorat bzw. Sekretariat angefordert. Der Erste-Hilfe-Raum befindet sich am nördlichen Ende der Aula.

Sekretariat:

Das Sekretariat der Schule befindet sich in Zimmer 111 und ist für alle Anliegen der Schüler zuständig.

Im Sekretariat sind Frau Christiane Kurtz und Frau Monika Reiter-Rupprecht tätig.

Das Sekretariat (bzw. Vorzimmer Direktorat) ist für unsere Schüler (außer in Notfällen und für Absenzennachfragen) nur in den Pausen geöffnet. Es ist Montag bis Donnerstag durchgehend von 7:30 Uhr bis 16:15 Uhr, am Freitag bis 13:00 Uhr besetzt.

Sprechstunden der Lehrkräfte und Sprechtage:

Zu Beginn des Schuljahres und des zweiten Halbjahres erhalten alle Schüler eine Liste mit den wöchentlichen Sprechzeiten der einzelnen Lehrkräfte.

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Besuch der Sprechstunde in Ihrem eigenen Interesse telefonisch, ob die Lehrkraft anwesend ist. Sollten Eltern



die Sprechstunde prinzipiell nicht besuchen können, können Sie selbstverständlich formlos um telefonischen Rückruf durch die Lehrkraft bitten, um einen gesonderten Termin zu vereinbaren.

Bitte beachten Sie, dass sich der Sprechstundenplan während des Schuljahres verändern kann. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Sprechstunden nur im Sekretariat der Schule bzw. auf Anfrage erhältlich.

Elternsprechtage finden zweimal im Jahr statt; dazu erfolgt eine Ankündigung im Elternrundschreiben. Hier ist die Sprechzeit vorgegeben. Schwierige Probleme lassen sich besser in der jeweiligen Einzelsprechstunde der Lehrkraft besprechen. Angelegenheiten, die die Klasse generell betreffen, sollten bei einer Klassenelternversammlung besprochen werden.

Stegreifaufgaben:

So heißen am Gymnasium die nicht angekündigten kleinen Leistungsnachweise, die sich auf den Stoff der letzten beiden Stunden beziehen. Grundsätzlich können Stegreifaufgaben (wie alle kleinen Leistungsnachweise) auch an Tagen mit großen Leistungsnachweisen (Schulaufgaben) anfallen. Nur die 5. und 6. Klassen sind davon ausgenommen.

Trainingsraum:

Stören Schüler wiederholt den Unterricht, werden sie nach einem festgelegten Ablauf in den Trainingsraum geschickt, wo ein Aufsicht führender Trainingsraumlehrer sie dabei unterstützt, sich mit den Auslösern für ihr Verhalten und geeigneten Möglichkeiten der Abhilfe bzw. mit Verhaltensalternativen auseinanderzusetzen. Nach Anfertigung eines entsprechenden Plans kehren sie in die Unterrichtsstunde zurück.

Mit der Aufforderung, sich in den

Trainingsraum zu begeben, erhalten die Schüler einen Laufzettel, der im Vorzimmer des Direktorates registriert wird. Dieses Formblatt, dem Sie als Eltern alle Informationen über die Unterrichtsstörung entnehmen können, ist mit nach Hause zu nehmen, von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben und anschließend wieder im Sekretariat abzugeben. Kommt es zu wiederholten Aufenthalten im Trainingsraum, bitten wir die Erziehungsberechtigten, den Schüler und betroffene Lehrer zu einem Krisengespräch mit dem Beratungslehrer.

Tutoren:

Zu den Aufgaben der Tutoren gehört es, den neuen Gymnasiasten den Einstieg in unser Gymnasium zu erleichtern und zur Entwicklung der Klassengemeinschaft beizutragen. Sie werden unter Schülern aus den Klassen 9 bis 12 ausgewählt und von Frau Eckelmann und Herrn Sitek umfassend für ihre Tätigkeit ausgebildet und betreut („Projektmanagement: Individuelle Lernförderung und soziales Lernen“). Die Tutoren sind Experten für Sozialkompetenz und stehen den Schülern in der 5. und 6. Jahrgangsstufe zur Seite. Während des Einsatzes, den sie zunehmend selbst planen, werden sie begleitet und unterstützt.

Umweltbewusstes Handeln:

Es ist unserer Schulgemeinschaft ein wichtiges Anliegen, mit den natürlichen Ressourcen verantwortungsbewusst umzugehen und Müll zu vermeiden. Wir möchten Sie als Eltern deshalb bitten, bei der Pausenbrotverpackung weitgehend auf Mehrwegverpackung zurückzugreifen (z. B. Tupperdosen, Alutrinkflaschen). An unserer Schule



trennen wir in allen Klassen- und Pausenräumen Müll. Ihr Kind findet in unserem Schulgebäude blaue Behälter für Papier, gelbe Eimer für Plastik und braune Abfalleimer für den Restmüll. Wir würden es sehr begrüßen, wenn alle Schülerinnen und Schüler die Mülltrennung und Müllvermeidung an unserer Schule engagiert unterstützen!

Unterstufenfest:

Das Fest findet i.d.R. einmal im Jahr für die Unterstufe statt und erfreut sich großer Beliebtheit. Das Fest wird von der SMV, engagierten Schülern der Unterstufe und vom jeweiligen Unterstufenbetreuer organisiert.

Versicherung:

Durch die Kommunale Unfallversicherung Bayern sind die Schüler bei Unfällen versichert. Bei einem Schulunfall bitte das Formular im Sekretariat abholen und von einem Erziehungsberechtigten ausgefüllt an die Schule bzw. den Sicherheitsbeauftragten weiterleiten. Sollte ärztliche Hilfe notwendig sein, ist von uns aus das Kreiskrankenhaus Starnberg die erste Anlaufstelle. Wenn Sie mit Ihrem Kind einen Arzt aufsuchen, sollten Sie dem behandelnden Arzt mitteilen, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Dieser muss dann sein Honorar über die Kommunale Unfallversicherung Bayern abrechnen. Gegen Beschädigung und Diebstahl von Kleidungsstücken, Fahrrädern und anderen mitgeführten Gegenständen sind die Schüler/innen jedoch nicht versichert.

Vertretungsplan:

Der tägliche Vertretungsplan ist für Schüler über den Bildschirm in der Aula einsehbar. Er wird im Laufe des Tages aktualisiert und zeigt den Schülern an, ob für den nächsten Tag Unterrichtsverschiebungen, Vertretungsstunden oder ein Raumtausch vorgesehen sind. Die

Schüler werden gebeten, den Vertretungsplan regelmäßig zu lesen. Vertretungsstunden sind keine „Freistunden“; es findet unter Aufsicht Stillarbeit oder Unterricht im Klassenraum statt.

Vertretungsstunden:

Wenn keine Unterrichtsvertretung durch Lehrkräfte möglich ist, halten sich die Schüler unter Aufsicht im Bereich der Bibliothek und Mensa auf, wo sie selbstorganisiert lernen und arbeiten oder Arbeitsaufträge erledigen. Anwesenheit ist Pflicht.

Wahlkurse:

Folgende Wahlkurse sind im Schuljahr 2015/2016 geplant:
Chor, Kammerchor, Orchester, Big-Band, Volksmusik, Theater, Theater-Technik (TGS), Videotechnik, Mathematikseminar I u. Mathematikseminar II, „Jugend forscht“, Robotik, Philosophie („Es darf gedacht werden“), „netfriends“, Bibliotheksassistenz, Klettern/Bouldern, Gesunde Ernährung, „Literatur in Szene setzen“, Freies Schreiben, Schach, Erste Hilfe, Französische Konversation I und II (auch mit Vorbereitung auf die Delf-Prüfung), Chinesisch und Spanisch. Ergänzend dazu bieten wir noch die Arbeitsgemeinschaften „Schülerzeitung“ und „Gottesdienstvorbereitung“ an.